

„Weil der Stadt bekommt ein wärmeres Gesicht“

Ökumenischer Tafelladen öffnet seine Türen

VON HANS JÖRG ERNST

WEIL DER STADT. Mit einer Einweihungsfeier im Weil der Städter Spital ist am Samstag der dort untergebrachte ökumenische Tafelladen offiziell eröffnet worden. Träger des Tafelladens ist der Verein „Weil der Städter Tafel“, dessen Eintragung in den kommenden Wochen erfolgen soll. Ge-gründet wurde er durch die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul und die derzeit noch fünf evangelischen Kirchengemeinden. Auch die Kommune war an der Gründung beteiligt.

Mit bereits gut gefüllten Regalen kann der neue ökumenische Tafelladen im Spital, dessen Eingang man über die Spitalgasse erreicht, am morgigen Dienstag zum ersten Mal seine Türen öffnen. Die meisten der länger haltbaren Produkte stammen aus der Aktion „Eins Mehr“, die am 3. November im Weil der Städter E-Center durchgeführt

wurde. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Tafelladens baten Kunden des Einkaufszentrums um eine Sachspende. Dabei sei die Spendenbereitschaft so groß gewesen, dass Waren im Wert von zirka 2500 Euro und Geldspenden in Höhe von über 200 Euro zusammen gekommen seien, berichtete Irmela Dietz, Diakoniebeauftragte der evangelischen Brenzkirchengemeinde. Für frische Lebensmittel im Angebot des Weil der Städter Tafelladens sorgen künftig einige umliegende Supermärkte, kleinere Lebensmittelgeschäfte und Bäckereien. Diese erklärten sich bereit, regelmäßig noch essbare Lebensmittel zu spenden, die ansonsten wegen des erreichten Mindesthaltbarkeitsdatums weg-
geworfen würden.

Entstanden war der Gedanke zur Gründung eines Tafelladens in der Keplerstadt im Sozialausschuss der katholischen Kirchengemeinde. Angela Knupfer, Vorsitzende des Sozialausschusses, brachte die Idee beim Treffen der Sozial- und Diakoniebeauftragten der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Weil der Stadt im vergangenen Jahr ein. Ein Bedarf wurde festgestellt, woraufhin das gemeinnützige Projekt von Anfang an in ökumenischer Gemeinsamkeit geplant wurde. Die Kommune konnte als unterstützender Partner gewonnen werden. Dies unterstrich auch Weil der Stadt neuer Bürgermeister Thilo Schreiber in seinem Grußwort bei der Einweihungsfeier des Tafelladens vergangenen Samstag. Stadt und Gemeinderat stünden geschlossen hinter der Einrichtung. „Weil der Stadt



Zum Start sind die Regale im neuen Weil der Städter Tafelladen bereits gut gefüllt

Foto: je